

## Projekt: Walk towards fair fashion – Erarbeitung & Visualisierung eines selbstanleitenden Stadtrundgangs

Projektorganisation: FEMNET e.V.



### Über FEMNET e.V.:

Starke Frauen, faire Arbeit - FEMNET setzt sich mit politischem Engagement, Bildungs- und Beratungsarbeit sowie solidarischer Projektarbeit mit Partnerorganisationen in Produktionsländern für die Rechte von Frauen in der globalen Bekleidungsindustrie ein. Wir fordern, dass Unternehmen Verantwortung für ihr Handeln übernehmen und die Politik verbindliche Regeln schafft. Dafür mobilisieren wir Menschen entlang der Lieferkette der Bekleidungsindustrie: Von den Arbeiter\*innen bis zu den Endkund\*innen.

### Über das Projekt:

Nachhaltigkeit nimmt im textilen Sektor immer mehr Bedeutung ein, das zeigt sich auch vor unserer Haustür. Gleichzeitig ist der Anteil an nachhaltig produzierten und verkauften Textilien noch immer sehr gering. Ein Stadtrundgang zum Thema „Textilien und Nachhaltigkeit“ macht einerseits auf lokale Positivbeispiele aufmerksam, sensibilisiert die Teilnehmenden jedoch auch für ihre Rolle als Konsument\*innen und Verbraucher\*innen in der textilen Lieferkette und schafft Aufmerksamkeit für Auswirkungen der Textilbranche auf Menschenrechte und Umwelt. Ein Stadtrundgang kann bspw. dazu anregen, Kleidungsstücke länger zu tragen, zu reparieren, aufzuwerten (Upcycling) und zu tauschen; klimaschädliche Handlungen in Bezug auf Konsum und Nutzung von Textilien zu identifizieren und zu reduzieren (Retouren, Fehlkäufe, zu häufiges, zu heißes Waschen usw.) oder die Klima- und Umweltverträglichkeit von Materialien kennenzulernen.

Im Rahmen der Bildungsarbeit an Schulen hat FEMNET eine Vorlage für Stadtrundgänge zum Thema „Textilien und Nachhaltigkeit“ entwickelt. Diese Vorlage umfasst eine Vielzahl an Stationen und Methoden und kann so auf verschiedene Städte angewendet werden. Die Stadtrundgänge richten sich an Schüler\*innen und werden bisher von erfahrenen Referent\*innen durchgeführt. Auch in verschiedenen Kölner Vierteln wurden bereits Stadtrundgänge durchgeführt.

### Ziele des Projekts:

Auf der Grundlage der existierenden Materialien und gesammelten Erfahrungen soll von den Studierenden zunächst selbstständig ein Format entwickelt werden, das den Lehrkräften und/oder Schüler\*innen einen Stadtrundgang zum Selbstlernen – z.B. in Form einer Stadtrallye – ermöglicht. Dieser Stadtrundgang soll die existierende angeleitete Tour ersetzen können.

- Gemeinsame Erarbeitung eines spezifischen Konzeptes für einen selbstanleitenden Stadtrundgang inklusive einer Auswahl an Stationen in einem Kölner Viertel.
- Erarbeitung von Rallyefragen zu jeder Station, die durch den Besuch des Ortes beantwortet werden können.



- Anschließende Visualisierung des Stadtrundgangs. Bspw. in Form einer Stadt- oder Viertelkarte, wo die relevanten Stationen gekennzeichnet und die Rallyefragen eingefügt werden.
- Wünschenswert: Verfassen einer Begleitbroschüre/Factsheet mit Hintergrundinformationen zu den Stationen und den jeweils relevanten Kontextthemen.

Die Tour soll so ausgearbeitet werden, dass sie selbstständig von Lehrkräften und/oder Schüler\*innen als Unterrichtsmaterial genutzt werden kann. Die didaktische Erarbeitung erfolgt gemeinsam und unterstützt durch FEMNET; die Visualisierung wird durch das Begleitseminar fachlich begleitet.

### **Rahmenbedingungen**

- 45 Stunden Arbeit im Projekt selbst
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- Erfahrungen in der Bildungsarbeit/ Methodenkompetenz
- Unterstützung durch FEMNET: Kerstin Dahmen (Kerstin.Dahmen@femnet.de) & Mona Meyer (mona.meyer@femnet.de)
- Interesse an den Themen Nachhaltigkeit, Textilien, Menschenrechte
- Besuch der Begleitveranstaltung von Isabelle Krings „Was ist eigentlich ein Piktogramm? Die grafische Gestaltung von Karten“